



Hemsbach 2030



Programm der CDU Hemsbach zur
Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACK



Hemsbach 2030

Seit dem Jahr 1965 geht die Geburtenrate in Deutschland kontinuierlich zurück, mit der Folge, dass die Gesellschaft zunehmend überaltert. Das hat nicht nur Auswirkungen auf unsere Sozialsysteme. So müssen etwa in der Rentenversicherung immer weniger Beitragszahler die Renten einer immer älter werdenden Gesellschaft aufbringen. Aber auch unsere Kommunen werden durch diese Entwicklung vor neue Herausforderungen gestellt. Um nur eines der Probleme zu nennen: weniger Arbeitnehmer bedeuten für die Gemeindekasse weniger Steuereinnahmen, das mit den Einnahmen zu unterhaltende Straßen- und Kanalnetz wird jedoch nicht kleiner.

Nur wenige Kommunen sind auf die Probleme, die mit diesem demografischen Wandel verbunden sind, vorbereitet. Hemsbach bildet hier leider keine Ausnahme. Nur ein Einfaltspinsel kann glauben, dass die auf uns zukommenden Herausforderungen innerhalb der nächsten fünf Jahre lösbar sind. Aus diesem Grund haben wir unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 bewusst mit der Zielsetzung „Hemsbach 2030“ versehen und wollen Ihnen hier eine Vision vorstellen, wie wir uns die weitere Entwicklung unserer Gemeinde vorstellen.

Bürgerschaftliches Engagement

„be69502“ ist nicht nur das Motto der CDU Hemsbach für den kommenden Wahlkampf zum Gemeinderat der Stadt Hemsbach. „be69502“ oder auf gut deutsch „sei Hemsbach“ ist eine Aufforderung an uns alle. Eine Gemeinde, mit der sich ihre Bürger nicht identifizieren, wird nicht mehr lange bestehen. Wir alle sind deshalb aufgerufen, uns für die Fortentwicklung Hemsbachs einzusetzen – auch diejenigen, die in keiner Partei/Wählerversammlung organisiert sind.

Die Buchstaben „BE“ stehen aber auch für „Bürgerschaftliches Engagement“. Und auch dazu sind wir alle in den nächsten Jahren aufgerufen. Kein Gemeinderat und keine Verwaltung können die Probleme, die vor uns liegen, alleine ohne Unterstützung aller Bürger lösen. Aus diesem Grund befürwortet und unterstützt die CDU Hemsbach

- *das Engagement aller in Hemsbach ansässigen Vereine, sei es in Sport, Kultur oder sozialen Belangen.*
In unzähligen Vereinen bringen sich Menschen jeden Alters ehrenamtlich ein und halten unser soziales Leben aufrecht. Ob in Gesangsvereinen, Kirchen, Brauchtums-, Gartenbau-, Sportvereinen oder anderen wertvollen Initiativen. Unsere Stadt lebt – aber diejenigen, die sie am Leben halten, brauchen auch Unterstützung.
- *den begonnenen Stadtentwicklungsprozess (ISEK).*
Mitglieder der CDU Hemsbach waren in allen Bürgerwerkstätten stark vertreten und wurden dort gelegentlich als kritische, aber immer konstruktive Mitwirkende wahrgenommen. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto größer ist der Erfahrungsschatz, von dem wir alle profitieren können.
- *die frühzeitige Bürgerbeteiligung bei allen Großprojekten, Bebauungsplänen oder in sonstigen wichtigen Angelegenheiten.*

Der ISEK-Prozess hat überdeutlich gemacht, wie wichtig und konstruktiv die Einbindung der Bürger bei künftigen Projekten ist. Bürgerbeteiligung hilft, frühzeitig Probleme zu erkennen und Frustrationspotentiale gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACH



Von daher wird die CDU das Ehrenamt und dessen Koordination zu einem zentralen Anliegen unserer Stadtverwaltung machen. Nicht zentralistische Vorgaben, sondern Entfaltung der Vielfältigkeit sind hier für uns wichtig. Die CDU vertraut den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, dass sie selbst am besten wissen, was in ihrer Nachbarschaft geschehen soll und geschehen kann. Von daher sind wir bereit, die vielen positiven Kräfte in unserer Stadt zu bündeln und so das Leben in Hemsbach für alle erkennbar zu bereichern.

Stadtentwicklung (ISEK)

Das Ergebnis des ISEK-Prozesses bestätigt in weiten Teilen die bisherige Politik der CDU Hemsbach. Im Abschlussbericht wird u.a. für einen Verzicht auf das von anderen Gruppierungen geforderte Gewerbegebiet westlich der Autobahn plädiert. Auch der von anderen Gruppierungen massiv geforderten Verlagerung des Sportgeländes wird darin eine Absage erteilt. Diese Diskussionen sind aus Sicht der CDU Hemsbach mit dem ISEK-Abschlussbericht beendet. Die CDU Hemsbach fordert die Gruppierungen, die in der Vergangenheit andere Positionen vertreten haben, auf, das Ergebnis jetzt auch zu akzeptieren.

Die CDU Hemsbach bedauert im Zusammenhang mit dem ISEK-Prozess, dass die im Abschlussbericht vom 07.03.2013 beschlossenen Mechanismen der Bürgerbeteiligung von der Verwaltung bereits im ersten Jahr nicht mehr umgesetzt wurden. Die jährlich vorgesehene Bürgerkonferenz entfiel im Herbst 2013 mit der Begründung, dass die Verwaltung noch nicht genügend Ergebnisse vorweisen könne. Der notwendigen Diskussion über die Gründe der mageren Ergebnisse verweigerte sich die Verwaltung. So sang- und klanglos will die CDU Hemsbach die Bürgerbeteiligung bei der weiteren Umsetzung des erarbeiteten ISEK-Konzeptes nicht beerdigen. Wir werden daher im Gemeinderat darauf drängen, dass die Bürgerkonferenz - wie im Abschlussbericht zugesagt - künftig durchgeführt wird - notfalls auch gegen den Willen der Verwaltung.

Wohnen

In zurückliegenden Wahlkämpfen wurde immer die Forderung nach neuen Wohngebieten „zur Ansiedlung junger Familien“ gefordert. Gleichzeitig wird die Gesellschaft aufgrund der kontinuierlich absinkenden Geburtenrate immer älter. Wir haben daher nicht nur einen Bedarf nach Wohnraum für junge Familien, sondern müssen bei der Wohnraumgestaltung auch vermehrt auf die Bedürfnisse der älteren Mitbürger eingehen, damit diese in Hemsbach wohnen bleiben können. Die Ausweitung neuer Wohngebiete scheitert aber daran, dass die bebaubare Fläche Hemsbachs - mit Ausnahme weniger Baulücken - bereits vollständig bebaut ist.

Eine Neuausweisung von Wohngebieten geschah in den letzten Jahren daher nur auf Gewerbeflächen oder aus sonstigen Gründen bislang nicht zum Wohnen genutzten Flächen (z.B. Minigolfplatz). Eine Umwidmung solcher Flächen zu Wohngebieten beeinträchtigt aber nachhaltig die Attraktivität Hemsbachs für alle Generationen und wird daher von der CDU Hemsbach für die Zukunft abgelehnt. Das gilt insbesondere für das Sportgelände und das Gelände der Schillerschule.

Die Weiterentwicklung Hemsbachs kann künftig nur noch in bereits zu Wohnzwecken bebauten Flächen erfolgen:

**Denken Sie mit
machen Sie mit!**

**Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014**



CDU HEMSBACK



- *Soweit Bebauungspläne vorhanden sind, sind diese daraufhin zu überprüfen, ob und inwieweit sie den Bedürfnissen der heutigen Familien und Senioren entsprechen. Erforderlichenfalls sind sie den Bedürfnissen anzupassen.*
- *Soweit für Gebiete noch keine Bebauungspläne vorhanden sind, sind für den Aus- und Umbau der Gebäude bei Bedarf nach und nach Bebauungspläne aufzustellen, die die Modernisierung der vorhandenen Gebäude erleichtern.*
- *Für Gebiete, in denen mittel- bis langfristig größere Veränderungen zu erwarten oder wünschenswert sind, sind Entwicklungskonzepte zu erarbeiten.*

Die Weiterentwicklung der bereits bebauten Flächen kann und darf dabei aber nicht dazu führen, dass auf Grundstücken, die bisher mit Ein- oder Zweifamilienhäusern bebaut sind, plötzlich seelenlose „Bunker“ für acht bis zwanzig Familien ohne Grünfläche und ohne Stellplätze entstehen. Das Ziel ist es, die in die Jahre gekommene Bausubstanz Hemsbachs so zu modernisieren, dass sie für alle Generationen nutzbar ist und ein gedeihliches Zusammenleben von Jung und Alt ermöglicht.

Die CDU Hemsbach tritt weiterhin für den Erlass einer Gestaltungssatzung ein, mit der Fehlentwicklungen bereits vor der Aufstellung oder Überprüfung von Bebauungsplänen entgegen gesteuert werden kann.

Bildung und Kinderbetreuung

Bildung und Ausbildung von Kindern und jungen Menschen sind mittlerweile die wohl wichtigsten Kriterien, von denen Familien ihre Wohnortentscheidung abhängig machen. Sie gehören deshalb zu den Schlüsselthemen für die CDU Hemsbach. Aus diesem Grund haben sich auch zahlreiche Mitglieder der CDU Hemsbach in den zurückliegenden Schulmoderationsprozess eingebracht.

Für die weitere Entwicklung des Schulstandortes Hemsbach ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass in Hemsbach

- *auch weiterhin alle weiterführenden Schulabschlüsse möglich sind und*
- *in allen Schularten eine Betreuung bis 17:00 Uhr sichergestellt wird.*

Die Frage der Betreuung über die reine Unterrichtszeit hinaus ist nicht nur ein Standortfaktor für die Gemeinde. Sie entscheidet auch darüber, ob eine Schule langfristig überlebensfähig ist. Insbesondere in den weiterführenden Schulen kann die Frage daher nicht mehr lauten, ob eine Betreuung über die Unterrichtszeit hinaus eingeführt wird. Es muss vielmehr die Frage gestellt werden, wie sie ausgestaltet werden kann, dass sie für Eltern, Schüler und Lehrer praktikabel ist.

Wie die Zukunft unserer weiterführenden Schulen im Detail gestaltet werden kann, ist derzeit noch eines der ungelösten Probleme. Das Ergebnis des Moderationsprozesses in den Jahren 2012/13 wird durch die am 17. März 2014 vorgestellte Untersuchung der Kommunalentwicklung GmbH jedoch so massiv in Frage gestellt, dass weiterer Diskussionsbedarf besteht. Die CDU Hemsbach hätte es begrüßt, diese Untersuchung vor dem Moderationsprozess durchzuführen, fand damit im Gemeinderat jedoch keine Mehrheit.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSACH



Wie mit dem Befund der Kommunalentwicklung GmbH umzugehen ist, muss jetzt im Benehmen mit den betroffenen Schulen und den Eltern geklärt werden. Dabei ist zunächst die Frage zu klären, ob hierfür tatsächlich ein völlig neues Verfahren notwendig ist. Im Zuge des Moderationsprozesses wurden seinerzeit nämlich zwei Vorschläge zur Entwicklung der weiterführenden Schulen erarbeitet, von denen einer - die Bildung eines Schulverbundes - nach dem von der Kommunalentwicklung GmbH vorgelegten Zahlenmaterial praktikabel ist. Ob an diesem Alternativvorschlag festgehalten oder ein völlig neues Verfahren gewünscht wird, muss deshalb zeitnah mit den betroffenen Schulen und den Eltern geklärt werden.

Unabhängig von dieser Frage bezweifelt die CDU Hemsbach, dass es möglich sein wird, die Schillerschule räumlich noch weiter an das Bildungszentrum (BIZ) heranzuführen als dies bisher schon der Fall ist. Der realistisch zur Verfügung stehende Baugrund um das BIZ herum ist bekanntermaßen überwiegend so ungeeignet, dass die Errichtung eines Schulgebäudes dort unverantwortlich erscheint. Und eine Verlagerung der Reithalle und des Schäferhundevereins wäre mit erheblichen Zusatzkosten verbunden, die besser in die Schulgebäude investiert werden.

Im Grundschulbereich wird derzeit die Frage der Umwandlung einer Grundschule zu einer verpflichtenden Ganztagesgrundschule untersucht. Die CDU Hemsbach begrüßt grundsätzlich auch die Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in Hemsbach. Sie legt dabei aber großen Wert darauf, dass die Einrichtung einer solchen Schule im Einvernehmen zwischen Eltern und Lehrern erfolgt.

Ausgehend von dem mit gegenwärtig ca. 16 Prozent ohnehin geringen Deckungsanteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten der Kindergärten, ist aus Sicht der CDU Hemsbach zu überprüfen, ob die Kindergärten in Hemsbach künftig beitragsfrei angeboten werden können. Dabei ist auch die Frage zu untersuchen, ob die Beitragsfreiheit stufenweise herbeigeführt werden kann.

Familien- und Jugendarbeit

Solange es einfacher ist, mit einem Hund eine Wohnung zu finden als mit einem kleinen Kind, haben wir in unserer Gesellschaft ein Problem. Kinder und Jugendliche werden in einer älter werdenden Gesellschaft mehr und mehr als Stör- und vor allem auch als Lärmfaktor wahrgenommen. Kinder und Jugendliche brauchen für eine gesunde Entwicklung aber auch Freiräume. Die CDU Hemsbach unterstützt deshalb mit vollem Herzen die Jugendarbeit, die in den Schulen, den Vereinen und dem Jugendzentrum geleistet wird.

Damit Hemsbach für Familien und Jugendliche attraktiv bleibt, sind aus Sicht der CDU aber noch weitere Maßnahmen erforderlich, z.B.

- **zusätzliche Freiräume und Freizeitmöglichkeiten**
etwa in Form einer oder mehrerer zum Besprühen errichteter Betonwände (ggf. auch unter Anleitung von Künstlern).
- **zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten auch im Winter**
etwa in Form einer beaufsichtigten „Sessellounge“ für 14- bis 18-jährige oder einem „Haus der Jugend“, in dem auch einmal gefeiert werden kann.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSACH



- **die Einführung eines regelmäßig tagenden Jugendgemeinderats**

Die gegenwärtig bestehende Jugendkommission wird nur sporadisch zu speziellen Themen einberufen (zuletzt anlässlich der Verlegung der Fun-Arena). Und die Einberufung der Kommission ist von Erwachsenen abhängig.

Die CDU steht für die außerschulische Bildungsarbeit. Neben dem schulischen Lernen brauchen alle jungen Menschen Angebote und Gelegenheiten für Mitbestimmung, politische Bildung, Erwerb von sozialen und interkulturellen Kompetenzen ebenso wie Beratung und Unterstützung in ihrem Alltag. All diese Maßnahmen sind eine wichtige Grundlage für eine gelingende Persönlichkeitsentwicklung.

Ebenso wichtig sind gute und verlässliche Beziehungen zwischen den Generationen für unsere Gesellschaft. Die CDU will deshalb den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Generationen stärken.

Senioren

Soweit in den letzten Jahren vielfach die Abwanderung junger Familie beklagt wurde, wurde übersehen, dass Hemsbach auch bei den Senioren Einwohnerverluste hinnehmen musste. Nicht wenige derjenigen, die in den 60-er und 70-er Jahren berufsbedingt nach Hemsbach gezogen sind, sind wieder weggezogen, nachdem sie in Rente gegangen sind. Dies hängt nur zum Teil damit zusammen, dass die in der Zeit des Zuzuges entstandenen Wohnungen nach heutigen Maßstäben für ältere Mitbürger zum Teil nur sehr eingeschränkt nutzbar sind. Hemsbach muss daher auch unabhängig von der Verbesserung der Wohnsituation für Senioren attraktiv bleiben.

Hierzu gehören u.a.

- **zusätzliche Freizeitangebote speziell für Senioren**
- **ein deutlicher Ausbau der Tagespflegeeinrichtungen**
- **die Einführung einer Seniorenkarte für Taxifahrten im Ort**
- **die Förderung der Zusammenarbeit der in der Seniorenarbeit tätigen Vereine und Organisationen.**

Die CDU unterstützt die Vielfalt unterschiedlicher Wohnformen. Unser Ziel ist es, älteren Menschen möglichst lange ihr Leben in ihrem eigenen, selbstbestimmten Umfeld zu ermöglichen. Dazu gehören altersgerechte, barrierefreie Wohnungen, Wohnen mit Service, Wohngemeinschaften älterer Menschen und Generationen übergreifende Wohnprojekte.

Kultur und Sport

Sport ist ein wichtiger Faktor der Freizeitgestaltung und der Gesundheitsvorsorge und hat in unserer Stadt eine hohe gesellschaftliche Bedeutung, insbesondere im Bereich der Jugendförderung. Darüber hinaus ist der Sport für Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ein wichtiges Mittel zur Integration.

Die Sportstätten sollen modernen Anforderungen gerecht werden. Die CDU Hemsbach befürwortet deshalb die Neugestaltung des Sportgeländes zur besseren Nutzung durch alle Hemsbacher. Hierfür ist durch die Planungsgruppe zur

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACH



Neugestaltung des Sportgeländes eine wertvolle Vorarbeit geliefert worden, aus der nun eine endgültige Planung entstehen muss.

Ein hochwertiges und breites kulturelles Angebot trägt zur Lebendigkeit unserer Gesellschaft bei und fördert die Lebensqualität. Ein vielfältiges kulturelles Angebot ist nicht nur ein wichtiger Standortfaktor für Hemsbach. Kultur ermöglicht es, tiefer über Dinge des Lebens nachzudenken, neue Lösungsansätze und -möglichkeiten für Probleme zu finden, sich selbst zu hinterfragen. Diese Kreativität ist für den Standort Hemsbach, der auf Innovation und neue Ideen zum Überleben angewiesen ist, für die Zukunft der Stadt entscheidend. Kultur besteht daher nicht in einem kostenintensiven, hochdefizitären und von der Verwaltung gestalteten Comedy- und Gitarrenmusikprogramm, das alle übrigen Kulturrichtungen vernachlässigt. Hemsbach hat auch ohne ein solch einseitiges Programm ein reichhaltiges und abwechslungsreiches kulturelles Leben, das es weiterhin zu unterstützen gilt.

Die CDU Hemsbach befürwortet deshalb die Einrichtung eines Bürger- und Vereinshauses, das den kulturtreibenden Vereinen, die ihre Proben zum Teil unter erbärmlichen räumlichen Bedingungen durchführen müssen, ein Heim gibt und zugleich auch als Aufführungsstätte dient. Wir bezweifeln allerdings, dass das Sportgelände für ein solches Bürger- und Vereinshaus der geeignete Standort ist. Dieser Punkt war auch im ISEK-Prozess und in der Planungsgruppe zur Neugestaltung des Sportgeländes umstritten. Da die kulturtreibenden Vereine in die Planungsgruppe nicht mit einbezogen waren, sollen die Standortfrage gesondert gehört werden.

Gewerbe

Damit Hemsbach als Wohnort attraktiv bleibt, ist es wichtig, dass Hemsbach auch als Gewerbestandort erhalten bleibt. Ein florierendes Gewerbe ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Einkaufs- und Versorgungssituation. Auch die damit verbundenen Arbeitsplätze sind ein Standortvorteil. Die CDU Hemsbach lehnt daher weitere Umwandlungen der vorhandenen Gewerbe- und Mischgebiete in Wohngebiete ab.

Uns ist dabei bewusst, dass es in den vorhandenen Gewerbe- und Mischgebieten mehr oder weniger starke Leerstände gibt. Die aktuelle Entwicklung im Hebelzentrum, in dem sich auch nach längeren Zeiten des Leerstandes im vergangenen Jahr einige neue Geschäfte niedergelassen haben, zeigt aber, dass diese Phasen mit etwas gutem Willen bei allen Beteiligten überwindbar sind.

Um die vorhandenen Gewerbe zu unterstützen und die Ansiedlung neuen Gewerbes zu fördern, fordert die CDU Hemsbach deshalb zusätzlich

- **die Einrichtung eines „Bürgerbüros für Gewerbetreibende“** als eine Art Anlaufstelle/Kontaktbörse zur Unterstützung von Einzelhandel und Gewerbe. Investoren müssen durch eine persönliche Begleitung erfolgreich durch die Verwaltungsprozesse geführt werden.
- **die Einrichtung eines Wirtschaftsbeirats zur Beratung von Gewerbetreibenden, Verwaltung und Politik.** Dieser Wirtschaftsbeirat besteht ähnlich wie der Seniorenrat nicht nur aus Unternehmern sondern auch aus sonstigen Fachleuten oder ehemaligen Unternehmern. Die große Erfahrung des letztgenannten Personenkreises muss der nachfolgenden Generation der Entscheidungsträger weitergegeben werden.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACK



Mit diesen Maßnahmen gilt es, die Arbeit der Wirtschaftsförderung auszubauen und die spezifischen Vorteile Hemsbachs herauszustellen, die sich aus dem Miteinander von Infrastruktur und einem ruhigen Wohnumfeld im Grünen ergeben.

Straßen und Verkehr

Hemsbachs Anbindung an das überörtliche Straßen- und Schienennetz ist ein wesentlicher Standortvorteil gegenüber anderen Gemeinden entlang der Bergstraße.

Im Bereich der Ortsstraßen liegt dagegen noch einiges im Argen. Entgegen einer offenbar weit verbreiteten Auffassung im gegenwärtigen Gemeinderat gehört die Unterhaltung des örtlichen Straßennetzes zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde. Jahrelang hat die CDU Hemsbach daher von der Verwaltung eine Aufstellung der sanierungsbedürftigen Ortsstraßen gefordert. 2011 wurde diese Aufstellung nach häufigem Nachfragen endlich vorgelegt. Aus dieser Aufstellung ergibt sich bis 2020 ein Finanzierungsbedarf von ca. 12 Mio. Euro, wobei in dieser Summe die Kosten gleichzeitig notwendiger Kanalsanierungen nicht enthalten sind.

Seitdem wurden für die Straßensanierung jährlich ca. 500.000 Euro bereitgestellt. Alle Anträge der CDU, diese Mittel aufzustocken, fanden im Gemeinderat keine Mehrheit. Wenn die gegenwärtige Geschwindigkeit beim Abarbeiten der vorgelegten Liste beibehalten wird, werden sich die Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich bis 2030 hinziehen.

Ein weiteres Problem im Hemsbacher Straßennetz ist das Fehlen einer zweiten Ost/West-Querung für den Autoverkehr. Die damit verbundenen Probleme erleben wir zur Zeit täglich bei den Bauarbeiten an der Brücke über die Eisenbahnlinie. Im Süden Hemsbachs gibt es grundsätzlich noch die Möglichkeit, eine zweite Ost/West-Querung zu planen. Die CDU Hemsbach hat in den vergangenen vier Jahren drei Anträge gestellt, für die Planung einer weiteren Ost/West-Querung Mittel in den Haushalt einzustellen.

Alle drei Anträge wurden von der gegenwärtigen Gemeinderatsmehrheit abgelehnt, obwohl die Kosten in einem hohen Maß (bis zu 80 %) zuschussfähig gewesen wären.

An beiden Themen hält die CDU Hemsbach dennoch fest und wird daher auch im künftigen Gemeinderat weitere Anträge stellen. Darüber hinaus fordern wir im Straßenverkehr

- *die Umsetzung des im Gemeinderat Hemsbach bereits beschlossenen Lückenschlusses beim Lärmschutz an der Kreisverbindungsstraße (KVS).*
- *die Umsetzung der im Gemeinderat Hemsbach bereits beschlossenen Anbindung des Fachmarktcenters an die KVS.*
- *kein Anschluss der KVS an einen etwaigen Autobahnanschluss Heppenheim-Süd.*

Anders als in der Frage der Anbindung der KVS an das Fachmarktzentrum und der Frage des Lückenschlusses beim Lärmschutz ist in dieser Frage primär der Rhein-Neckar-Kreis in der Pflicht. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens und des anschließenden Klageverfahrens wurde vom Rhein-Neckar-Kreis versichert, dass eine Anbindung der KVS an einen künftigen Autobahnanschluss Heppenheim-Süd nicht erfolgen werde. Auf die Einhaltung dieser Zusicherung besteht die CDU Hemsbach.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACH



- **eine Überprüfung und Verbesserung der Verkehrssituation in der Berliner Straße.**
Seitdem die bisherigen Fahrbahnverengungen zurückgebaut wurden, ist feststellbar, dass viele Auto- und Motorradfahrer die Geschwindigkeitsbegrenzung ignorieren und damit andere Verkehrsteilnehmer gefährden.
- **eine stetige Überwachung des ruhenden Verkehrs.**
Insbesondere das Parken auf den Gehwegen oder vor Einfahrten ist hier ein ständiges Ärgernis.
- **Förderung von Rent-a-car-Angeboten und Elektromobilität.**

Umwelt und Energie

Wir alle leben mit und von unserer Umwelt. Zu ihrem Schutz schöpft die CDU Hemsbach die lokalen Gestaltungsmöglichkeiten aus und stellt Weichen für eine nachhaltige und generationengerechte Nutzung von Energie, Boden, Luft, Wasser, Flora und Fauna. Nur in einer intakten Umwelt fühlt sich der Mensch wohl und bleibt gesund.

Deshalb begreift die Hemsbacher CDU den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und einen umsichtigen Umgang mit der Natur, ihren Ressourcen und Energien als bedeutsame kommunalpolitische Querschnittsaufgabe. Mit umweltbildnerischen Maßnahmen und in einem intensiven partnerschaftlichen Dialog mit den Bürgern wirbt die CDU für nachhaltiges ökologisches Handeln und unterstützt entsprechende Initiativen und Projekte.

Hierzu gehören u.a.

- **der Erhalt des bergstraßentypischen Landschaftsbildes und Begleitung des ILEK-Prozesses "Blühende Bergstraße" zur Verbesserung und Wiederherstellung der Wege im Vorgebirge und der Offenhaltung der tradierten Kulturlandschaft.**
- **die Umsetzung einer freiwilligen Datenbank für Eigentümer und Pachtinteressenten für Grundstücke im Vorgebirge.**
- **die strenge Durchsetzung der Bauverbote in unseren Natur- und Landschaftsschutzgebieten.**
- **die Weiterführung der bereits begonnenen Erneuerung bzw. Wiederherstellung des Amphibienzauns auf der Westseite der B3.**
- **die Initiierung von Baum- und Grünflächen-Patenschaften.**
- **die Steigerung der Attraktivität des Wiesensees als Naherholungsareal und Erhalt als Badesee unter Beachtung der ökologischen Rahmenbedingungen - ökologische Aufwertung des Wiesenseeumfeldes.**
- **die Überprüfung und Ergänzung der Kennzeichnung von Wanderwegen und Montage einer Wanderkarte am Brunnen an der B3.**
- **eine Bestandsaufnahme der Energiesituation - primär der städtischen Gebäude - in Hemsbach und Verwirklichung sinnvoller energetischer Verbesserungen.**
- **die intensive Zusammenarbeit mit der KLIBA zur optimalen Energieberatung der Bevölkerung.**

**Denken Sie mit
machen Sie mit!**

**Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014**



CDU HEMSBACK



Bahn und ÖPNV

Wie wichtig dem Gemeinderat und der CDU Hemsbach die Bahnanbindung Hemsbachs ist, zeigt der Umstand, dass unsere Bahnsteige bereits seit vielen Jahren auf die Höhe der künftigen S-Bahn angepasst wurden. Hemsbach ist auf der Strecke zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Laudenbach der einzige Bahnhof, an dem bereits jetzt alle Bahnsteige S-Bahn-tauglich sind. Die CDU Hemsbach hofft deshalb, dass es zu keiner weiteren Verschiebung des gegenwärtig für 2016 geplanten Starts der S-Bahn in unserem Streckenabschnitt kommt.

Für die Ausgestaltung des S-Bahn-Verkehrs fordert die CDU Hemsbach darüber hinaus

- *einen Halbstundentakt bis mindestens 22:00 Uhr*
- *eine Verlängerung der Fahrdauer bis mindestens 1:00 Uhr nachts in beide Richtungen*
- *Beibehaltung der bisherigen (Regional-) Expresszüge*
- *Bessere Erreichbarkeit der Bahnsteige 2 und 3 (Aufzug und Umbau der Rampe auf der Ostseite der Unterführung)*

Eine Erhöhung der Nutzerzahlen des ÖPNV erfordert darüber hinaus aber noch weitere Maßnahmen. Dazu zählen

- *der bessere Zugang zu VRN-Tickets mit Bahncard-Rabatt.*
Tickets mit Bahncard-Rabatt können in Hemsbach gegenwärtig nur an den Ticketautomaten am Bahnhof (zum sofortigen Fahrtantritt) gelöst werden. Ein Vorratseinkauf zum späteren Verbrauch ist in Hemsbach dagegen nicht möglich. Wer mit dem Bus fahren will, muss deshalb sein Bahncard-Ticket erst am Bahnhof holen, um dann sofort den nächsten Bus zu nehmen.
- *Überprüfung der Tarifstruktur.*
Der VRN bietet theoretisch ein Kurzstreckenticket an. Für die Strecke zwischen Hemsbach und Laudenbach oder Hemsbach und Sulzbach ist dieses jedoch nicht gültig.
- *Verbesserung der Park&Ride-Möglichkeiten am Bahnhof (für Rad- und Autofahrer).*
- *Schaffung einer öffentlichen Toilette in Bahnhofsnähe.*

Gemeindefinanzen

Jede Vision bleibt eine Vision, wenn man kein Geld hat, um sie zu finanzieren. Und dazu muss man der Ehrlichkeit halber sagen: Hemsbach ist strukturell eine arme Gemeinde. Große Unternehmen, die hohe Gewerbesteuerbeträge zahlen, fehlen uns. Und das einzige tatsächliche Vermögen, der Baugrund, wurde bereits in den 60-er und 70-er Jahren versilbert. Dieser auf den ersten Blick ernüchternde Befund ist für die CDU Hemsbach allerdings kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Die Umsetzung jeder Vision beginnt damit, dass man erst einmal vor einem Berg von Hindernissen steht – und die gilt es zu überwinden:

- *Neuplanungen (etwa die gegenwärtig laufende Überplanung des Sportgeländes) sind so zu gestalten, dass sie in zeitlicher Abstimmung mit den Betroffenen auch modular und zeitlich versetzt ausgeführt werden können. Ein millionenschweres Großprojekt, das nach dem Motto „Alles oder Nichts“ geplant ist, nutzt niemandem.*

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACH



- **Vermeidung kostenintensiver Fehlentscheidungen.**

Eine Gemeinderatsmehrheit hat im vergangenen Jahr gegen die Stimmen der CDU beschlossen, die Schillerschule ohne Rücksicht auf Verluste auf das BIZ-Gelände zu verlegen. Dieser Entscheidung lag nicht einmal eine größte Kostenschätzung zugrunde. Und das auch noch, obwohl die Überprüfung und Kostenermittlung der Alternative - Sanierung der Schillerschule - an ihrem jetzigen Standort für eine Zuschussgewährung durch das Land unabdingbare Voraussetzung ist. Standortentscheidungen, bei der die Frage von Kosten und Folgekosten keine Rolle spielte, nutzen auch niemandem.

- **Transparenz ist zwingende Vorbedingung für tragfähige Entscheidungen und die allgemeine Wertschätzung der Gemeindeeinrichtungen...**

... oder wissen Sie, wofür die Gelder der Gemeinde alle ausgegeben werden?

Bislang scheiterten alle Versuche, in Hemsbach einen Bürgerhaushalt aufzustellen, daran, dass sich zu wenige Einwohner für den Gemeindehaushalt interessieren und so eine für alle nachvollziehbare Diskussion über Einsparpotentiale oder Möglichkeiten der Einnahmeerhöhung kaum möglich ist. Auch in Fragen der Finanzierung von Gemeindeangelegenheiten ist das Engagement aller Bürger erforderlich.

- **Einholen von Zuschüssen.**

Kommunale Projekte werden nicht nur von Bund und Land finanziell gefördert. Auch von der EU gibt es Förderprogramme, die aber nur selten in Anspruch genommen werden.

Zusätzliche Fördermöglichkeiten ergeben sich durch Kooperationen mit den Vereinen, deren Dachverbände zum Teil ebenfalls Zuschüsse gewähren.

- **Sachgemäße Gewichtung der verschiedenen Projekte in der Umsetzungsphase**

Es macht beispielsweise wenig Sinn, ein als notwendig erkanntes Projekt auf die lange Bank zu schieben, wenn übergeordnete Stellen ankündigen, die Zuschussgewährung zeitnah zu reduzieren oder ganz einzustellen. Die Planung der zweiten Ost-/Westquerung ist von einer Gemeinderatsmehrheit bereits dreimal abgelehnt worden, obwohl die Landesregierung angekündigt hat, die Zuschussmöglichkeiten für den Gemeindestraßenbau deutlich herunterzufahren. Mit einem Zuschuss von beinahe 80 %, den Laudenbach noch für seine Südspange erhalten hat, kann Hemsbach daher inzwischen nicht mehr rechnen.

- **Sponsoring**

ist auch für Bauprojekte denkbar. Maßgeblich ist dabei das hinter dem Gebäude stehende Konzept.

- **Freiwilligkeitsleistungen**

sind zunächst darauf zu überprüfen, ob sie nicht durch einen Verein oder eine private Organisation kostengünstiger erbracht werden können.

Im zurückliegenden Bürgermeisterwahlkampf behauptete Bürgermeister Kirchner, dass das jährliche Defizit im Kulturprogramm zwischen 30.000 und 50.000 Euro durch Personalkosten entstehe. Wenn dies zutrifft, muss bezweifelt werden, dass die Abwicklung über private Strukturen nicht kostengünstiger wäre.

Denken Sie mit
machen Sie mit!

Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014



CDU HEMSBACH



- **Kreditaufnahmen**

sollten zwar nach Möglichkeit vermieden werden. Aber wie sinnvoll ist es, ein Gebäude, das man ohnehin kaufen will, erst für einige Monate zu mieten, um die Zinszahlungen für ein kurzfristiges Darlehen zu umgehen (und dabei auch noch auf eigene Mieteinnahmen für mehrere Monate zu verzichten)?

Bei genauem Hinsehen bietet der Gemeindehaushalt einige Stellschrauben, die die finanzielle Situation verbessern können. Trotzdem behauptet auch von uns niemand, dass die Umsetzung unseres Konzepts immer einfach sein wird.

**Jede Vision bleibt eine Vision,
bis jemand die Tatkraft hat, mit ihrer Umsetzung zu beginnen.**

**Wir haben die Tatkraft - sie haben die Stimme,
die es uns ermöglicht, mit der Arbeit zu beginnen.**

Machen Sie mit – gehen Sie zur Wahl!

Am 25. Mai: Ihre Stimme für die CDU!

Seien Sie Hemsbach – „be69502“

**Denken Sie mit
machen Sie mit!**

**Wählen gehen!
Kommunalwahl am 25. Mai 2014**



CDU HEMSBACK